

TÜRKEI

Christliche Spurensuche zwischen Orient und Okzident
12. - 19. Oktober 2013 mit Pfr. Dr. Hubert Lenz

Mit mehr als 430 Ausgrabungsstätten ist die Türkei ein großes Freilicht-Museum und bietet historische und kulturelle Schätze von ungeheurer Bedeutung. Mehr als 320 Sonnentage im Jahr und die schönsten Küsten der Welt sind zudem Argumente genug, dass die Türkei inzwischen zu den beliebtesten Reisezielen im Mittelmeer zählt. Zusammen mit Pfr. Dr. Hubert Lenz begeben Sie sich auf eine interessante Spurensuche.

Reiseprogramm - Änderungen vorbehalten

1. Tag: SA 12.10. Vorarlberg - München - Istanbul

Frühmorgens Transfer von Vorarlberg nach München. Linienflug um 8.35 Uhr nach Istanbul. Ankunft um 12.10 Uhr. Begrüßung durch den lokalen Reiseführer. Transfer ins Stadtzentrum mit erster Orientierungs-Rundfahrt durch die Traumstadt am Bosporus. Hotelbezug für 2 Nächte.

2. Tag: SO 13.10. Istanbul Gestern & Heute

Besichtigungen in der Altstadt inkl. der Sultan Ahmet Moschee (auch Blaue Moschee genannt) und die Hagia Sophia. Im Anschluss Besuch des Chora-Klosters. Der meisterhafte Mosaikschmuck der Kirche ist der größte aus Byzanz erhaltene Zyklus. Anschließend Fahrt entlang der byzantinischen Stadtmauern. Die sogenannten Landmauern ragen auf einer Länge von fast 6,7 km mit insgesamt 178 Türmen und 9 Toren empor. Danach Besuch des Ägyptischen Gewürzmarktes.

3. Tag: MO 14.10. Izmit - Izmit (Hl. Barbara) - Iznik (Stadt der Konzile) - Bursa

Fahrt zur asiatischen Seite der Stadt Istanbul und weiter entlang dem Marmara Meer nach Izmit. Die Heilige Barbara soll am Ende des 3. Jahrhunderts in Nikomedia, heute Izmit, gelebt haben. Nach einer Stadtrundfahrt Weiterfahrt nach Iznik, dem antiken Nicäa. Besichtigungen in der geschichtsträchtigen Stadt: Die Hagia Sophia, Yesil Camii, etc. Im Anschluss führt die Fahrt weiter ins Zentrum von Bursa, einst Hauptstadt des osmanischen Reiches. Hotelbezug.

4. Tag: DI 15.10. Städte der Offenbarung: Bergama - Sardes - Pamukkale

Nach dem Frühstück Fahrt nach Bergama, dem antiken Pergamon, einst Hauptstadt des pergamenischen Reiches. Besichtigungen: Akropolis mit Resten der Königspaläste, Tempel und Bibliothek, hellenistisches Theater, Fundament des Zeusaltars und Rote Halle (von außen). Im Anschluss Weiterfahrt über Akhisar und dem alten Thyatira nach Sardes, der ehemaligen Hauptstadt des Lydischen Reiches. Besichtigung des Artemistempels und der neuen Ausgrabungen. Anschließend Weiterfahrt über Alasehir, dem antiken Philadelphia nach Pamukkale. Zimmerbezug im ausgewählten Thermalhotel für zwei Nächte.

5. Tag: MI 16.10. Pamukkale - Hierapolis (Martyrergrab Apostel Philippus) - Laodizea

Pamukkale bietet dem Anreisenden ein seltsames, ja fantastisches Bild: Am 100m hohen Steilufer des antiken Lykos-Flusses zeichnet sich ein breites weißes Gebilde ab, das sich beim Näherkommen in Hunderte von weißen Trögen und Becken auflöst, die schwalbennestartig an der Wand hängen. Besichtigung von Hierapolis, der bis in die spätyzantinische Zeit besiedelten Stadt mit dem Martyrergrab des Hl. Philippus. Zu Recht wurde Pamukkale von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Im Anschluss kurze Fahrt zur antiken Stadt Laodizea. Kürzlich wurde hier eine der ältesten Kirchen der Welt ausgegraben. Nach ausführlicher Besichtigung der Ruinen, Fahrt zur Provinzhauptstadt Denizli. Stadtrundfahrt mit Besuch einer Moschee und Gesprächsmöglichkeit mit den Einheimischen. Im Anschluss Rückfahrt nach Pamukkale.

6. Tag: DO 17.10. Milet (Abschiedsrede des Apostels Paulus) - Didyma - Kusadasi

Fahrt durch das Tal des großen Mäander-Flusses bis nach Milet, dem Ort der Abschiedsrede des Paulus vor den Ältesten aus Ephesus (Apg. 20, 17-35). Weiterfahrt zur antiken Orakelstätte Didyma, deren Apollontempel eines der eindrucksvollsten Bauwerke der ionischen Westküste war. Anschließend Weiterfahrt in die Küstenstadt Kusadasi und Hotelbezug für zwei Nächte.

7. Tag: FR 18.10. Selçuk/Ephesus (Wirken des Apostels Paulus) - Kusadasi

Fahrt durch das Mäander-Tal weiter bis nach Selçuk. Umfangreiche Besichtigung des hellenistisch-römischen Ephesus. Besuch der Marienkirche, in der im Jahr 431 n.Chr. das dritte ökumenische Konzil stattfand. Die Stätte des einst als Weltwunder gefeierten Artemistempels befindet sich in unmittelbarer Nähe. Anschließend Gang über den Ayasoluk-Hügel zur Johanneskirche. Im Anschluss Rückfahrt zurück nach Kusadasi ins selbe Hotel.

8. Tag: SA 19.10. Izmit - München - Vorarlberg

Vormittag zur freien Verfügung. Mittags Bustransfer nach Izmir. Stadtrundfahrt mit Ende am Flughafen. Rückflug um 18.55 Uhr nach München. Ankunft 20.40 Uhr. Transfer nach Vorarlberg.

Es gelten die Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs. Unsere Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch. Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjistraße 4, Tel. Nr. 01-3172500199. Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317



Pauschalpreis € 1.275,-

großes Leistungspaket

- * Bustransfers Vorarlberg – München – Vorarlberg
- * Linienflüge mit LUFTHANSA
München - Istanbul/Izmir – München
- * 23kg Freigepäck (1 Koffer) + 1 Handgepäck
- * Bordservice und -verpflegung
- * Komfortbus ab Istanbul/bis Izmir
- * 7 x Nächtigung in Hotels der 4 und 5*-Kategorie
- * alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC
- * 7 x Halbpension (Frühstücksbuffet/Menü)
- * Rundreise It. Reiseprogramm
- * örtl. deutschsprachiger, erfahrener Reiseleiter für die komplette Rundreise ab Istanbul/bis Izmir
- * Eintrittsgebühren für die Sehenswürdigkeiten
It. Reiseprogramm
- * spirituelle KirchenBlatt-Reisebegleitung:
Pfr. Dr. Hubert Lenz
- * Reiseliteratur
- * alle Steuern und Abgaben



Extras

- Einzelzimmer + 190,-
- Visum bei der Einreise 15,- (Pass mind. 6 Monate gültig)
- Trinkgelder für örtliche Leistungsträger
- ALLIANZ Reiseversicherung inkl. Stornoschutz: € 69,-

Reiseveranstalter:

NACHBAUR REISEN



Kontaktstelle:

Moritz Kopf 05522-3485-211
kirchenblatt@kath-kirche-vorarlberg.at